

AA4 PT-4254

# Sangesgruß

*Sr. Majestät*

**dem Herrn und Kaiser**

# ALEXANDER II.

in tiefster Ergebenheit dargebracht

von der

## RIGAER LIEDERTAFEL.

*Löne milde, löwe weise  
 Desres Landes sanfte Weise.  
 Durch die stille Maitennacht,  
 Nad du, weitzer Himmel, streue  
 Auf den hohen, wie zur Weibe,  
 Deiner Sterne sichte*

**RIGA.**

H. SCHNAKENBURG'S LITHO- & TYPOGR. ANSTALT

**1856.**

Tartu Ülikooli Raamatukogu

ARHIIVKOGU

6 59743335

## Serenade.

Süße Ruhe schwebte nieder  
Mit dem Klange unsrer Lieder  
Auf Dein theures Kaiserhaupt;  
Aller guten Engel Wille  
Hüte Ihn in heil'ger Stille,  
Der vertrauend liebt und glaubt!

Süße Ruhe, heil'ger Frieden,  
Die Du einer Welt geschieden,  
Fülle ganz Dein Kaiserherz,  
Das nur Lieb', nur Milde kündet;  
Tief und innig mitempfindet  
Deiner Völker Lust und Schmerz.

Töne milde, töne leise  
Unsres Liedes sanfte Weise  
Durch die stille Maiennacht,  
Und du, weiter Himmel, streue  
Auf den Höhen, wie zur Weihe,  
Deiner Sterne sichte Pracht.

Sangesgruß

Dr. Majstät

dem Herrn und Kaiser

ALEXANDER II.

in tiefer Verehrung

von der

RIGVER LIEDERTAFEL

1856

W. SCHNEIDER'S LITH. & TYPOG. ANSTALT.

1856

Serenade.

Süße Ruhe schwebe nieder  
Mit dem Klange unsrer Lieder  
Auf Dein theures Kaiserhaupt;  
Aller guten Engel Wille  
Güte Ihn in heil'ger Stille,  
Der vertrauend liebt und glaubt!

Süße Ruhe, heil'ger Frieden,  
Die Du einer Welt geschieden,  
Fülle ganz Dein Kaiserherz,  
Das nur Lieb', nur Milde kündet;  
Tief und innig mitempfindet  
Deiner Völker Lust und Schmerz.

Töne milde, töne leise  
Unsres Liedes sanfte Weise  
Durch die stille Maiennacht,  
Und du, weiter Himmel, streue  
Auf den Hohen, wie zur Weihe,  
Deiner Sterne lichte Frucht.

Der Druck wird gesteuert durch den 17. März 1856.  
Censur Dr. A. C. Kroll.

# L i e d.

Er töne laut, in treuer Weise  
Verkündend, was die Brust durchglüht,  
Aus unserm sangverbund'nen Kreise,  
Du tiefempfand'nes Wort und Lied;  
Hoch schwing dich auf im Jubelklange,  
Als reiner, lichter Genius,  
Und bring' aus vollem Herzens Drange  
Dem hohen Herrscher Heil und Gruß.

Es blüht die Flur, die Wälder grünen,  
Von Wonne ist die Welt erfüllt,  
Dem Lenze gleich ist Er erschienen,  
Der Liebe segensreiches Bild;  
Drum töne Lied in Frühling's Weise,  
Was er uns heut, mit Lust zurück  
Und singe laut zu Seinem Preise:  
Heil, Ihm, der Seines Volkes Glück!